

21.07.2017

<http://idw-online.de/de/news678652>

Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Publikationen
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft
überregional



Wie die Integration von Flüchtlingen gelingt

Heft 2 der Fachzeitschrift "Informationen zur Raumentwicklung" erschienen

Immer mehr Menschen verlassen ihre Heimat, fliehen vor Krisen und Kriegen, vor politischer Verfolgung oder vor Dürren und Überschwemmungen. Für hunderttausende Flüchtlinge war und ist Deutschland das Ziel. Die neueste Ausgabe der vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgegebenen Fachzeitschrift "Informationen zur Raumentwicklung" (IzR) befasst sich mit der Frage, wie die Integration der Flüchtlinge gelingt – in Städten und in ländlichen Regionen.

Wissenschaftler präsentieren Forschungsergebnisse. Praktiker, Ehrenamtliche und Mitarbeiter aus Städten und Gemeinden berichten von ihren Erfahrungen vor Ort – zum Beispiel aus Hannover, Anklam oder Altena. In Analysen, Berichten und Interviews erläutern die Autoren unter anderem, wie sich die Flüchtlinge regional verteilen und wie Verwaltung und Zivilgesellschaft kooperieren. Sie berichten von ihrem ehrenamtlichen Engagement, lassen Flüchtlinge zu Wort kommen und schildern, welche Leerstände sich für Bleibeberechtigte eignen. Zahlen, Infografiken und empirische Daten des BBSR zeigen, wo und wie die Flüchtlinge wohnen, wie gut sie ausgebildet sind und welche Jobs sie haben.

Im Zentrum des aktuellen IzR-Hefts stehen Fragen, die sowohl die Akteure von Bund, Ländern und Kommunen beschäftigen als auch die zahlreichen Helfer: Wie integrieren wir Flüchtlinge in die Gesellschaft, in Wohn- und Arbeitsmärkte, in Städten und auf dem Land? Wann werden aus Fremden Nachbarn? Und lösen die Neuankömmlinge tatsächlich unsere demografischen Probleme?

Das Heft mit dem Titel "Flüchtlinge – zwischen Ankommen und Zusammenleben" erscheint im Franz Steiner Verlag. Interessierte können es für 19 Euro zuzüglich Versandkosten bestellen: service@steiner-verlag.de. Eine Leseprobe, weiteres Kartenmaterial und Hintergrundinformationen zu den Autoren hält das BBSR auf seiner Website unter <http://www.bbsr.bund.de> in der Rubrik "Veröffentlichungen" bereit.

Weitere Informationen zum Heft:

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/IzR/izr_node.html

Kontakt

Daniel Regnery
Stab Wissenschaftliche Dienste
Tel.: +49 228 99401-1594
daniel.regnery@bbr.bund.de

Franziska Bensch

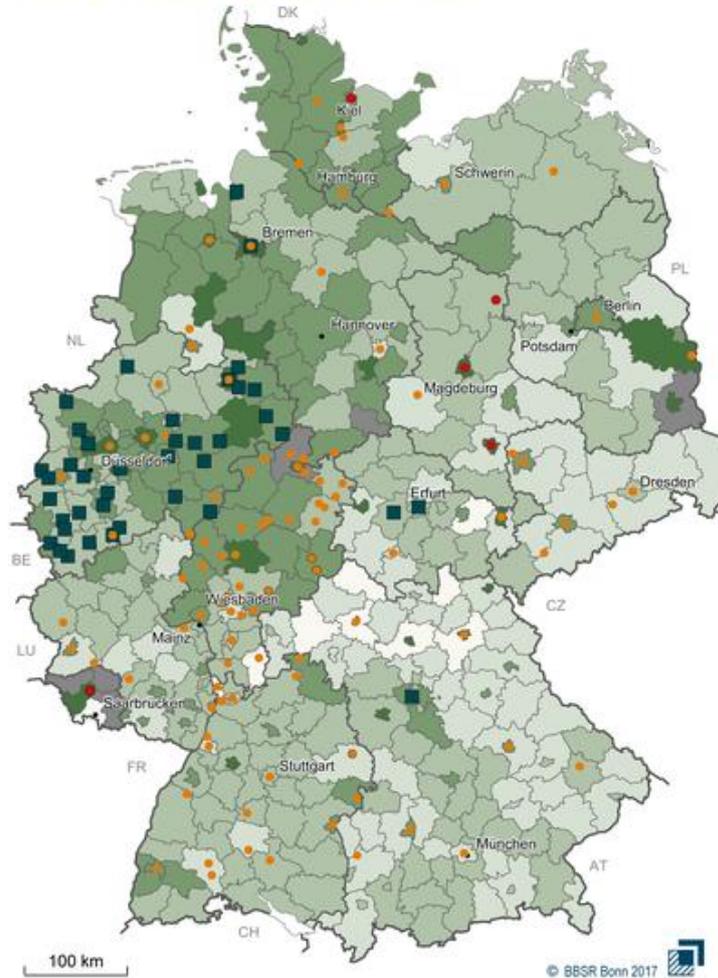
Referat II 12 – Wohnen und Gesellschaft
Tel.: +49 228 99401-1289
franziska.bensch@bbr.bund.de

Folgen Sie dem BBSR auf Twitter: twitter.com/bbsr_bund

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Es berät die Bundesregierung bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und Bauwesens.

Anhang Das Cover der neuen Ausgabe der Fachzeitschrift "Informationen zur Raumentwicklung"
<http://idw-online.de/de/attachment58106>

Geflüchtete Personen je 1.000 Einwohner



Geflüchtete Personen am 28. Februar 2017 je 1.000 Einwohner

- | | | |
|-----------------|-----------------|---|
| bis unter 5 | 15 bis unter 20 | Erstaufnahmeeinrichtungen |
| 5 bis unter 10 | 20 und mehr | Erstaufnahmeeinrichtungen (Landesunterbringung) |
| 10 bis unter 15 | fehlender Wert | Zentrale Unterbringungseinrichtungen |

Datenbasis: BAMF – Ausländerzentralregister (01.01.2013 -28.02.2017); BBSR – „Telefon- und Internetrecherche – Aufnahmeeinrichtungen (Dez. 2016)“; Bevölkerung 2015 – zensusbasierte Fortschreibung; Geometrische Grundlage: Kreise (generalisiert), 31.12.2015 © Geobasis DE/BKG; Bearbeitung: F. Bensch, E. Oegener

Weiteres Kartenmaterial zu diesem Thema finden Sie unter www.bbsr.bund.de > Veröffentlichungen > IZB

